**E-Mobilität kommt voran**

**SIGNAL IDUNA versichert E-Roller von Circ**

**(Juli 2019) Seit Mitte Juni sind sie in Herne im Einsatz: Elektroroller, die das Berliner Start-up Circ im Stadtgebiet verleiht. Versicherungspartner ist die SIGNAL IDUNA, über die die Leihfahrzeuge haftpflichtversichert sind. Doch auch für private E-Scooter bietet der Versicherer die entsprechende Police an.**

Circ, an dem die SIGNAL IDUNA über ihre Tochter signals Venture Capital beteiligt ist, arbeitet eng mit den Städten zusammen. Dadurch lassen sich die Verleih-Roller in bestehende kommunale Verkehrskonzepte einpassen. Herne war der erste deutsche Standort der Circ-Scooter und wird im Revier auch nicht der letzte bleiben. So sind beispielsweise Gespräche mit Dortmund recht weit gediehen; weitere Ruhrgebietsstädte sollen folgen. Mittlerweile verleiht Circ auch schon Roller in Köln, Hamburg und Berlin. Europaweit ist das Unternehmen mit über 30.000 Rollern in mehr als 20 Städten aktiv wie Zürich, Brüssel, Wien oder Lissabon. In den meisten Ländern ist Circ über die SIGNAL IDUNA direkt oder indirekt versichert.

Die Roller müssen in Deutschland analog zu Mofas eine Versicherungsplakette tragen, die die Haftpflichtversicherung bescheinigt. Leiht sich der Benutzer einen E-Roller aus, so muss er sich um den Haftpflichtschutz nicht selbst kümmern: Die Leih-Scooter sind über den Verleiher versichert. Der Versicherungsbeitrag für die Fahrzeuge wird jährlich erhoben. Allerdings sind zukünftig auch andere Modelle für die Prämienberechnung denkbar, so die SIGNAL IDUNA, etwa eine Abrechnung pro Minute oder pro Fahrt.

Ein privater E-Scooter benötigt eine eigene Haftpflichtversicherung, um ihn im öffentlichen Raum bewegen zu dürfen. Da noch entsprechende Schadenbilanzen fehlen, orientiert sich der Jahresbeitrag an der Mofa-Versicherung.